

PJ-Logbuch der Universität des Saarlandes

Fach: Innere Medizin



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Allgemeines

Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
beherrscht der Student eine umfassende, alle Funktionsbereiche des Körpers einschließende Anamneseerhebung und systematische körperliche Untersuchung incl. ihrer wissenschaftlich fundierten Dokumentation			

Körperliche Untersuchung

Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin kann der Studierende

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
die verschiedenen Symptome und klinischen Zeichen einer Herzinsuffizienz und von Herzklappenfehlern feststellen			
die verschiedenen Symptome und klinischen Zeichen von Thoraxschmerzen erkennen			
die verschiedenen Symptome und klinischen Zeichen von Atemnot erkennen			
die verschiedenen Symptome und klinischen Zeichen von Bauchschmerzen erkennen			
klinische Hinweise auf Tumorerkrankungen erkennen und deuten			
die Symptome einer Leberzirrhose erkennen			
einen arteriellen und venösen Gefäßstatus erheben und dokumentieren			
die Anzeichen für eine Intoxikation erkennen			
die Anzeichen und Ursachen für ein Delir erkennen			
eine strukturierte präoperative Untersuchung vornehmen			



Orientierende neurologische Untersuchung

Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin kann der Studierende

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
einen Reflexstatus erheben			
Veränderungen der Sensomotorik erkennen			
eine Parese erkennen			
Pupillenreaktionen beurteilen			

Diagnostik

Labor

Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin kann der Studierende

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
die typische Laborconstellation eines akuten Koronarsyndroms erkennen			
anhand der Laborwerte einen Diabetes erkennen			
die Laborparameter zur Verlaufsbewertung eines Diabetes anordnen			
die Risikofaktoren der Atherosklerose beurteilen			
akute Infektionen anhand der Entzündungszeichen erkennen			
Tumorkonstellationen erkennen			
verschiedene Formen der Anämie unterscheiden			
eine Hepatitis bzw. Cholestasekonstellation erkennen			
eine Schilddrüsenfehlfunktion erkennen			
ein Lipidprofil interpretieren			
den Urinstatus beurteilen			
Eine Nierenfunktionseinschränkung erkennen			
Eine Autoimmunerkrankung erkennen			
Eine Gerinnungsstörung erkennen			

PJ-Logbuch der Universität des Saarlandes

Fach: Innere Medizin



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

EKG

Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin kann der Studierende

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
ein EKG ableiten			
Störfaktoren der EKG-Ableitung im EKG erkennen			
den Rhythmus bestimmen			
Überleitungsstörungen erkennen			
Extrasystolien erkennen			
akute und alte Ischämiezeichen erkennen			
Hypertrophie-Zeichen erkennen			
Schrittmacher-EKGs erkennen			

Röntgen-Thorax

Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin kann der Studierende

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
eine Röntgen-Thorax-Übersichtsaufnahme nach formalen Kriterien beurteilen			
eine Röntgen-Thorax-Übersichtsaufnahme nach inhaltlichen Kriterien beurteilen			
kann in den Lungenfeldern umschriebene Herde bzw. diffuse Veränderungen erkennen			
den knöchernen Thorax beurteilen			
künstliche Herzklappen, Gefäßclips, Herzschrittmacher und zentral-venöse Katheter erkennen			

Aufklärungsgespräche

Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin kann der Studierende

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
einen Patienten über eine Pleurapunktion aufklären			
einen Patienten über eine Aszitespunktion aufklären			
einen Patienten über eine Knochenmarkspunktion aufklären			
einen Patienten über eine Herzkatheteruntersuchung aufklären (Untersuchungsablauf, Risiken, Komplikationen)			



Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
einen Patienten über eine Gastroskopie aufklären (Untersuchungsablauf, Risiken, Komplikationen)			
einen Patienten über eine Colo/Rektoskopie aufklären			
einen Patienten über eine ECRP aufklären			
einen Patienten über ein CT aufklären			
über eine Bluttransfusion aufklären			
über eine TEE aufklären			

Durchführung und Bewertung von Testverfahren

Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin kann der Studierende durchführen und beurteilen

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
Schellong-Test			
Spirometrie			
Urinsediment			
Belastungs-EKG			

Dokumentation und Berichte

Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin kann der Studierende

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
einen Patienten bei der Visite vorstellen			
die Visite eigener Patienten führen			
einen Patienten korrekt übergeben			
einen Medikationsplan erstellen			
einen Arztbrief erstellen			
ein Konsil für einen Patienten anfordern			

Therapieplan

Erstellung von Erstbehandlungsplänen

Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin kann der Studierende einen Behandlungsplan, einschließlich Medikationsplan erstellen und begründen

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
für einen Hochdruck-Patienten			
für einen herzinsuffizienten Patienten			
für einen Angina pectoris-Patienten			
für einen Patienten mit Pneumonie			
für einen Patienten mit COPD			



Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
für einen Diabetes-Typ II-Patienten			
für einen Patienten mit Harnwegsinfektion			
Antikoagulation festlegen			
Heparintherapie steuern			

Spezielle Untersuchungs- und Behandlungsverfahren:

Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
hat der Student vertiefte Kenntnisse und beherrscht die Indikationsabwägung in folgenden Untersuchungs- und Behandlungsverfahren:			
Gastroskopie und Coloskopie			
Ergometrische Untersuchungen (Belastungs-EKG, Spiroergometrie)			
Echokardiographie			
Lungenfunktionsdiagnostik			
Bronchoskopie			
Schrittmacher und AICD-Testung			
Elektrophysiologische Untersuchung und Ablationstherapie (EPU)			
Herzkatheteruntersuchung und Koronarintervention (PTCA)			
Dialyseverfahren			
Knochenmarkspunktion und -befundung			
Durchführung von Hauttests			
ERCP			
ZVK-Anlage			
Angiologische Diagnostik			
Liquorpunktion			

Kardiopulmonale Reanimation:

Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin kann der Studierende

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
die Grundprinzipien der internistischen Notfalltherapie anwenden			
eine kardiopulmonale Reanimation durchführen			

PJ-Logbuch der Universität des Saarlandes
Fach: Innere Medizin



UNIVERSITÄT
 DES
 SAARLANDES

Einfache Techniken

Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
beherrscht der Student die venöse Punktion zur Blutentnahme			
beherrscht der Student das Anlegen einer peripheren venösen Verweilkanüle			
kann der Student eine Blutgasanalyse hinsichtlich des Säure-Basen-Status und der Ventilationsleistung auswerten und Therapien nennen			
Sonographie: Aszites, Pleuraerguss, Harnstau			

Erläuterung

zu erwartendes Ergebnis im Rahmen des PJ Tertials Innere Medizin	
fakultatives Ergebnis im Rahmen des PJ Tertials Innere Medizin	
dieses Ergebnis kann durch das PJ Terial Innere Medizin nicht erreicht werden	

Datum Unterschrift Student

Datum Unterschrift betreuender Arzt